

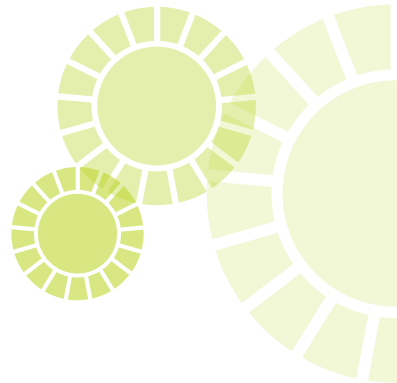


**ZUKUNFT  
ZUR HEIMAT  
MACHEN**

19. JAHRESKONFERENZ

BIOGRAFIENDOSSIER

**19. Jahreskonferenz  
des Rates für Nachhaltige Entwicklung**  
04. Juni 2019 · bcc Berlin Congress Center



Rat für  
NACHHALTIGE  
Entwicklung



## Prof. Dr. Günther Bachmann

Günther Bachmann leitet die Geschäftsstelle des Rates für Nachhaltige Entwicklung. Nach seinem Studium der Landschaftsplanung war er von 1983 bis 2001 im Umweltbundesamt tätig, zuletzt in der Verantwortung zum Bundes-Bodenschutzgesetz. Seit der Einrichtung des Nachhaltigkeitsrates 2001 ist er für diesen tätig. Als Generalsekretär des Nachhaltigkeitsrates koordiniert er dessen politische und organisatorische Arbeit und treibt mit Impulsen und Initiativen das Nachhaltigkeitsdenken in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft voran. 2014 wurde er von der Stiftung Universität Lüneburg zum Honorarprofessor bestellt.



## Jan Bathel

Jan Bathel pendelt zwischen seinem Bauernhof im Wendland und den Metropolen Europas. Mit seiner Leidenschaft für Gruppendynamik und guter Führung entwickelt er als Unternehmer und Gründer der Strategieagentur „Ignore Gravity“ mit seinem Team verschiedene Führungsentwicklungsprogramme, designed große Kulturveränderungs-Maßnahmen und Accelerator- wie Merger-Programme. Jan berät unter anderem die Daimler AG, Otto Group, Axel Springer SE, EWE AG und die GIZ in Fragen zur Innovations- und Zukunftsfähigkeit durch neue Formen der Führung.



## Dr. Markus Berger

Markus Berger leitet das Team Industrial Ecology am Fachgebiet für Sustainable Engineering der TU Berlin. In Lehre und Forschung beschäftigt er sich mit dem in den globalen Wertschöpfungsketten von Produkten versteckten Wasserverbrauch und den daraus resultierenden lokalen Konsequenzen für Menschen und Ökosysteme. Zusammen mit Unternehmen, NGOs und Politik suchen Dr. Berger und sein Team nach Lösungen, diesen sogenannten Wasserfußabdruck in wirtschaftliche und politische Entscheidungen zu integrieren, um eine nachhaltige Nutzung der globalen Wasserressourcen zu ermöglichen.



## Dirk Binding

Dirk Binding (43) leitet den Bereich Digitale Wirtschaft, Infrastruktur, Regionalpolitik beim DIHK in Berlin mit Schwerpunkt auf Digitalisierung. Er studierte Volkswirtschafts- und Betriebswirtschaftslehre und absolvierte ein Zusatzstudium der Werbung. Erfahrungen in der unternehmerischen Interessenvertretung sammelte er von 2003 bis 2008 als Referatsleiter bei der IHK Köln und in seinem Ehrenamt als Mandatsträger in kommunalpolitischen Parlamenten. Von 2008 bis 2015 war er Bundesgeschäftsführer der Wirtschaftsjuden Deutschland e. V.



## Jakob Blasel

Seit 2017 engagiert sich Jakob Blasel aktiv für eine konsequente Klimapolitik. Mit Blick auf das eigene Konsumverhalten und das in seiner Umgebung wurde ihm schnell klar, dass die Klimakrise nur durch politische Schritte entschärft werden kann. Um zielführende und gesamtgesellschaftliche Veränderungen zu erwirken, engagierte er sich in der Greenpeace Jugend, der Grünen Jugend und in lokalen Klimainitiativen. Ende 2018 hat Jakob Blasel maßgeblich daran mitgewirkt, die Fridays-For-Future-Bewegung zu vernetzen und aufzubauen. Mittlerweile steht er mit seinem Gesicht für eine Generation, die nicht hinnehmen möchte, dass ihre Zukunft durch die Klimakrise bedroht wird, ohne dass Politik und Gesellschaft mit aller Kraft dagegen angehen.



## Peter Bostelmann

Peter Bostelmann ist der globale „Mindfulness-Botschafter“ bei SAP – und Überzeugungstäter: Der Wirtschaftsingenieur mit über 20-jähriger Managementenerfahrung ist Gründer der „SAP Global Mindfulness Practice“. Bostelmann lebt seit 2007 im Silicon Valley, dem „Epizentrum der Corporate Mindfulness“, von wo er die Achtsamkeitsbrücke nach Deutschland und in die Welt schlägt: Unter seiner Leitung werden seit 2012 weltweit Achtsamkeitstrainings bei der SAP und bei Kunden ausgerollt. Mitarbeitern erlernen darin mentale Gewohnheiten, die eine optimale berufliche Leistung und zugleich persönliches Wohlbefinden nachhaltig begünstigen.

© Syngenta



## Dr. Alexandra Brand

Im Jahr 2018 wurde Alexandra Brand zum Chief Sustainability Officer von Syngenta ernannt. Vor der Ernennung war Alexandra Brand Regionaldirektorin für EAME (Europa, Afrika, Mittlerer Osten) mit einem Umsatz von 3,8 Millionen Dollar und ca. 3.000 Mitarbeitenden. Davor war sie in verschiedenen Positionen in der BASF-Gruppengesellschaft tätig, unter anderem als Leiterin der Geschäftseinheit globale Tierernährung, Leiterin der Geschäftseinheit internationales Pharmamarketing und Leiterin des Stabs des Vorstandsvorsitzenden von BASF. Alexandra Brand studierte von 1990 bis 1998 Chemie an der Technischen Universität Darmstadt und schloss ihr Studium mit der Promotion ab.

© Ines Glöckner



## Dana Giesecke

Dana Giesecke ist seit 2011 wissenschaftliche Leiterin der FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit in Berlin und Kulturkorrespondentin der Zeitschrift taz.FUTURZWEI. Magazin für Zukunft und Politik. Sie studierte Soziologie mit kultursoziologischem Schwerpunkt, Kunstgeschichte und Kommunikationswissenschaft an der Technischen Universität Dresden. 2010 machte sie als Fellow des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft einen Master of Science Communication and Management an der Technischen Universität Berlin. Giesecke war bis 2011 Leiterin der Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS). Seit 2017 ist sie Kulturkorrespondentin von taz.FUTURZWEI Magazin für Zukunft und Politik.



## Prof. Dr. Maja Göpel

Als Generalsekretärin des WGBU arbeitet Maja Göpel zum Thema Nachhaltigkeitstransformationen. Zuvor leitete sie das Berliner Büro des Wuppertal Institut und verfasste *The Great Mindshift* (Springer 2016) zu nachhaltigem Wirtschaften und Prozesstransformationen. Davor war sie sechs Jahre als Direktorin Future Justice beim WFC. Sie ist Professorin an der Universität Lüneburg, Mitglied des Club of Rome, der Balaton Group und des SDSN sowie Beirätin der Generationenstiftung und der SEF und seit 2019 Policy Fellow beim Progressiven Zentrum. Göpel ist diplomierte Medien-Wirtin, in Politischer Ökonomie promoviert und zweifache Mutter.



## Prof. Dr. Franz Theo Gottwald

Franz-Theo Gottwald ist ein deutscher Organisations- und Politikberater, Stiftungsexperte, Publizist und Autor von Fachpublikationen in den Bereichen Ethik, nachhaltige Entwicklung, Corporate Responsibility, ökologische Agrar- und Ernährungskultur sowie Bewusstseins- und Zukunftsforschung. Er studierte Katholische Theologie, Philosophie, Sozialwissenschaften und Indologie. Seit 1988 ist Prof. Gottwald Vorstand der Schweisfurth Stiftung in München. Er forscht und lehrt als Honorarprofessor für Agrar-, Ernährungs- und Umweltethik an der Humboldt Universität Berlin. Seit 2010 ist er Vorsitzender des Vereins Kulinarisches Erbe Bayern.



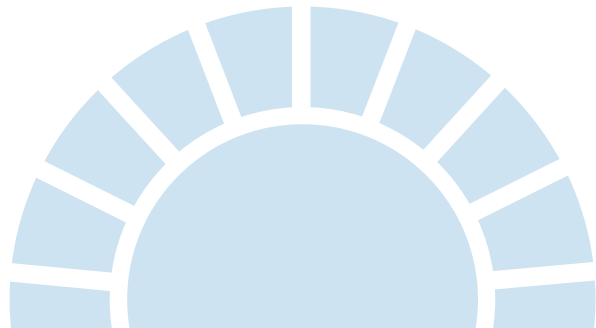
## Helene Helix Heyer

Helene Helix Heyer (\*1994) ist Mitglied im Bundesvorstand der BUNDjugend und Jugendvertretung im wissenschaftlichen Beirat des BUND. Helene studiert den Master Stadtökologie (Urban Ecosystem Sciences) an der TU Berlin und ist angehende Mediatorin. Ihre Kernthemen sind Suffizienz, Naturschutz und transformative Wissenschaften. Sie beschäftigt sich mit Umweltgerechtigkeit und Machtverhältnissen nachhaltiger Entwicklung und gibt Seminare zu neurechten Strömungen in der Umweltbewegung.



## Christian Hiß

Christian Hiß, Gärtner und M. A., Jahrgang 1961, wuchs auf einem der ersten Biohöfe Deutschlands in der Nähe von Freiburg im Breisgau auf. Im Alter von 21 Jahren gründete er einen landwirtschaftlichen Bio-Betrieb, den er bis 2010 erfolgreich führte. Er ist geschäftsführender Vorstand der Regionalwert AG Bürgeraktiengesellschaft Freiburg, die er 2006 gründete. Er ist Autor und Vortragredner zur Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft. Christian Hiß ist Fellow im Ashoka-Network und der schwab foundation.





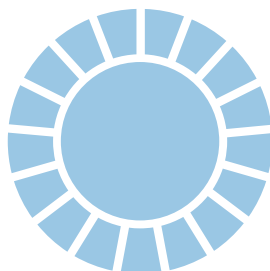
## Heike Holdinghausen

Heike Holdinghausen ist Redakteurin der taz in Berlin. In der Redaktion Wirtschaft und Umwelt befasst sie sich vor allem mit Naturschutzthemen sowie mit Abfall- und Verkehrspolitik. Sie ist Autorin mehrerer Bücher; jüngst erschien „Uns stinks. Was jetzt für eine zweite ökologische Wende zu tun ist“ im Frankfurter Westend Verlag.



## Katharina Istel

Katharina Istel ist seit 2012 Referentin beim NABU-Bundesverband mit den Themenschwerpunkten Verpackungen und Kunststoffe, Mikroplastik, Lebensmittel Einzelhandel und Umweltschutz, ökologische Produktbewertungen und der Konzeption von Verbraucherinformationen. Von 2007 bis 2011 war sie Referentin beim Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. mit den Schwerpunkten Klimaschutz und Verbraucher/innen sowie Nachhaltigkeit und verbraucherpolitische Grundsatzzfragen. Sie absolvierte von 2000 bis 2007 ein Diplomstudium der Politikwissenschaften an der FU-Berlin.







## Lena Jacobi

Lena Jacobi wuchs auf dem landwirtschaftlichen Betrieb ihrer Eltern in Ostwestfalen auf. Nach einigen Praktika in großen Städten und auf verschiedenen Höfen entschied sie sich für das Studium der Ökologischen Agrarwissenschaften im nordhessischen Witzenhausen. Seit einigen Jahren engagiert sich die Jungbäuerin außerdem bei der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) für eine bäuerliche, soziale und ökologische Landwirtschaft.



## Dr. Wolf Junker

Wolf Junker leitet im BMBF das Referat für Ressourcen, Kreislaufwirtschaft und Geoforschung und ist dort verantwortlich u. a. für das UFZ Leipzig, das GFZ-Potsdam sowie diverse Förderinitiativen. Er studierte Jura in Saarbrücken, Bonn und Göttingen, das Referendariat absolvierte er in Köln. In seiner Promotion befasste sich Dr. Junker mit dem Rückbau kerntechnischer Anlagen. Seit 1989 ist er im BMBF in verschiedenen Bereichen und Funktionen tätig: Justizariat, Energieforschung, Meeres- und Polarforschung, Grundsatzfragen Nachhaltigkeit, Zivile Sicherheit.



## Anne Klein-Hitpaß

Anne Klein-Hitpaß ist seit September 2016 bei Agora Verkehrswende tätig. Sie ist verantwortlich für das Agora Netzwerk Urbane Verkehrswende und Themen der städtischen Mobilität. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte bilden die Themen Öffentlicher Raum, Parkraummanagement sowie der notwendige Rechtsrahmen für eine Verkehrswende. Zuvor war Anne Klein-Hitpaß mehr als zehn Jahre in der Verkehrsforschung als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Institut für Urbanistik (Difu), am Institut für Verkehrsforschung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) und am Wissenschaftszentrum Berlin (WZB).



## Prof. Dr. Andreas Knie

Andreas Knie ist Politikwissenschaftler am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Hochschullehrer an der TU Berlin und hat seit Januar 2017 die Leitung der Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik am WZB übernommen. Seine Forschungsfelder sind die Wissenschaftsforschung, Technikforschung und Mobilitätsforschung. Von 2001 bis 2016 war er Bereichsleiter für Intermodale Angebote und Geschäftsentwicklung der Deutschen Bahn AG und von 2006 bis 2018 in der Geschäftsführung des Innovationszentrums für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel GmbH (InnoZ).



## Andrea Kruse

Andrea Kruse absolvierte 1991 ihr Diplomstudium in Chemie an der Universität Heidelberg und promovierte 1994 in Heidelberg und dem Forschungszentrum Karlsruhe im Bereich der angewandten Physikalischen Chemie. 2006 folgte die Habilitation an der TU Darmstadt. Von 1994 bis 2014 war sie als Nachwuchswissenschaftlerin und Gruppenleiterin im Forschungszentrum Karlsruhe tätig, das heute das Karlsruhe Institute for Technology ist. Seit 2012 ist sie ordentliche Professorin und Fachgebietsleiterin an der Universität Hohenheim.



## Dorothee Lang

Dorothee Lang ist seit 2017 Referentin bei der Regionalen Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien Süd (RENN.süd). Von 2003 bis 2010 studierte sie Geografie an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg mit den Nebenfächern Ethnologie und Politikwissenschaft. Von 2011 bis 2016 war sie Projektmanagerin und von 2012 bis 2016 Geschäftsstellenleiterin beim Umweltkompetenzzentrum Rhein-Neckar e. V., Heidelberg. Im Jahr 2013 war sie als Moderatorin beim Bürgerbeteiligungsprozess „Masterplan 100 % Klimaschutz“ der Stadt Heidelberg tätig.



## Dr. Angela Merkel

Die promovierte Naturwissenschaftlerin Angela Merkel ist seit Herbst 2005 Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland. 1990 wurde sie erstmals in den Deutschen Bundestag gewählt. Im Kabinett Kohl war sie zunächst von 1991 bis 1994 Bundesministerin für Frauen und Jugend und 1994 bis 1998 Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit im Kabinett Kohl. Von 1998 bis 2000 amtierte Angela Merkel als Generalsekretärin der CDU sowie von April 2000 bis Dezember 2018 als deren Bundesvorsitzende.



## Anja Mikus

Anja Mikus ist Diplom-Kauffrau und arbeitet seit 30 Jahren in der Investmentbranche. Sie hatte Geschäftsführungspositionen bei der Allianz Gruppe in München, der Union Investment in Frankfurt und Arabesque Asset Management in London und Frankfurt inne und war jeweils für Portfoliomanagement und Anlagestrategie verantwortlich. Auf Vorschlag der Bundesregierung ist Anja Mikus Mitglied des Aufsichtsrats der Commerzbank AG und seit Gründung im Juni 2017 CEO und CIO des Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung in Berlin.



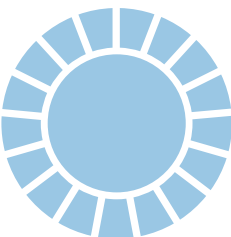
## Dr. Gerd Müller

Gerd Müller war von 1989 bis 1994 Mitglied des Europäischen Parlamentes und Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Gruppe. Seit 1994 ist er Mitglied des Deutschen Bundestages. Von 2005 bis 2013 war er Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, wo er unter anderem die internationalen Beziehungen, Entwicklungsprojekte und das Thema Welternährung betreut hat. Seit dem 17.12.2013 ist er Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Gerd Müller wurde 1955 in Krumbach/Schwaben geboren. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.



## Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Parycek

Peter Parycek leitet das Kompetenzzentrum Öffentliche IT am Fraunhofer Fokus Institut Berlin und wurde 2018 in den Digitalrat der Deutschen Bundesregierung berufen. Als Universitätsprofessor leitet er das Department für E-Governance in Wirtschaft und Verwaltung an der Donau-Universität Krems und ist wissenschaftlicher Co-Lead des GovLabAustria. Er ist Vizepräsident der IFIP Working Group 8.5, Steering Board Member ICEGOV und in weiteren internationalen Konferenzen als Trackchair, Programme Komitee-Mitglied oder Reviewer tätig.





## Prof. Dr. Stephan Rammler

Stephan Rammler ist seit 2018 Wissenschaftlicher Direktor des IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung in Berlin. Der Politikwissenschaftler forscht zu zukunftsfähiger Mobilität, Digitalisierung und Gesellschaft. 2018 publizierte er die Studie „Der blinde Fleck der Digitalisierung: Wie sich Nachhaltigkeit und digitale Transformation in Einklang bringen lassen“ (mit Co-Autor). 2016 erhielt er den „ZEIT WISSEN-Preis Mut zur Nachhaltigkeit“. Seit 2002 ist er Professor an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig.



## Dr. Karl-Peter Schackmann-Fallis

Karl-Peter Schackmann-Fallis ist seit Nov. 2004 als geschäftsführendes Vorstandsmitglied des DSGV für den Bereich Wirtschaft, Politik und Banksteuerung zuständig. Zuvor war er mehrere Jahre Finanz-Staatssekretär der Länder Brandenburg und Sachsen-Anhalt. Der promovierte Volkswirt startete seine Karriere im Bundeswirtschaftsministerium. Er ist u. a. Aufsichtsratsvorsitzender der S-Rating GmbH, Geschäftsführer des Sicherungssystems der Sparkassen-Finanzgruppe, Mitglied im Fachbeirat der BaFin sowie im Verwaltungsrat der Landesbank Hessen-Thüringen.



## Brigitte Scherb

Brigitte Scherb ist seit 1993 Geschäftsführerin des Gewässerunterhaltungsverbandes Obere Innerste und seit 2007 Präsidentin des dlV. Sie studierte von 1973 bis 1977 in Göttingen Jura und absolvierte 1984 eine Prüfung zur Gehilfin der ländlichen Hauswirtschaft. Bis 2013 war sie gemeinsame Bewirtschafterin eines Landwirtschaftsbetriebes. Von 2002 bis 2014 war Scherb Landesvorsitzende des NLV. Außerdem ist sie seit 2019 Mitglied des DLG Verlages, von 2016 bis 2019 Mitglied im SRLE beim BMEL und ist seit 2007 sowohl Präsidiumsmitglied des DBV als auch Verwaltungsratsmitglied der Rentenbank.



## Alexander Schindler

Alexander Schindler ist seit 2004 Mitglied des Vorstands der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt, verantwortlich für das institutionelle Kundengeschäft sowie die internationalen Geschäftsaktivitäten. Von Juni 2015 bis Juni 2017 war er Präsident der European Fund and Asset Management Association (EFAMA). Zwischen 1998 und 2003 war Schindler Bereichsleiter für das Asset Management des Bankhauses Sal. Oppenheim Jr. & Cie KGaA. Von 1987 bis 1998 war er im Asset Management der Commerzbank AG Frankfurt in verschiedenen verantwortlichen Funktionen tätig. Schindler ist gelernter Bankkaufmann und Volljurist.



## Martin Schmitz

Martin Schmitz (46) ist seit September 2012 Geschäftsführer Technik des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV). Er hat Allgemeine Elektrotechnik an der TU Darmstadt und an der Ecole National de l'Aviation Civil in Toulouse studiert. Von 1998 bis 2012 war Schmitz bei der Vossloh Kiepe GmbH tätig, zuletzt als Mitglied der Geschäftsleitung. Mitwirkend in den Gremien Nationale Plattform Elektromobilität, Nationale Plattform Zukunft der Mobilität, Nationales Forum Diesel, Zukunftsbündnis Schien etc. tritt er für eine nachhaltige Weiterentwicklung des ÖV und des SGV ein.



## Olaf Scholz

Olaf Scholz ist seit März 2018 Bundesminister der Finanzen und Vizekanzler. Er wurde 1958 in Osnabrück geboren, ist in Hamburg aufgewachsen und mit Britta Ernst verheiratet. 1975 trat er der SPD bei. Nach Beendigung des Jurastudiums arbeitete er ab 1985 als Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht. 1982 bis 1988 war er stellvertretender Bundesvorsitzender der Jusos, von 1998 bis 2001 und 2002 bis 2011 Mitglied des Deutschen Bundestages. Er war Generalsekretär der SPD (2002–2004) und parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Bundestagsfraktion (2005–2007). Von 2007 bis 2009 übernahm er das Amt des Bundesministers für Arbeit und Soziales und war anschließend (2009–2011) stellvertretender Vorsitzender der SPD Bundestagsfraktion. Von 2011 bis 2018 war er Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg. Von Februar bis April 2018 nahm Olaf Scholz kommissarisch das Amt des SPD-Parteivorsitzenden wahr.





## Sarah Schönfeld

Sarah Schönfeld ist Direktorin von Comité 21, einem Multi-Stakeholder-Netzwerk für nachhaltige Entwicklung. Sie absolvierte ihren Master in Internationale Beziehungen an der Sciences Po und begann ihre Karriere bei der Agence française de développement in der Abteilung für Außenbeziehungen. Anschließend arbeitete sie mit dem Vizepräsidenten des Regionalrats der Region Rhône-Alpes zusammen und war vier Jahre lang Cluster-Leiterin bei Cités Unies France. 2014 kam sie zu Comité 21, wo sie für den internationalen Sektor verantwortlich ist.



## Svenja Schulze

Svenja Schulze trat während ihres Studiums der Germanistik und Politikwissenschaften 1988 in die SPD ein. Von 1996 bis 2000 und 2004 bis 2018 war sie Abgeordnete im Landtag Nordrhein-Westfalen, in der Zeit von 2010 bis 2017 bekleidete sie zudem das Amt der Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen. 2017 wurde sie zur Generalsekretärin der SPD in Nordrhein-Westfalen, sowie zur Beisitzerin im Bundesvorstand der SPD gewählt. Zudem ist sie Mitglied im Präsidium der SPD. Seit 2018 ist Svenja Schulze Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Neben diesen öffentlichen Ämtern ist Schulze Mitglied im Naturschutzbund Deutschland (NABU). Des Weiteren ist sie Mitbegründerin des Netzwerkes „Frauenzeiten“.



## Florian Schütze

Florian Schütze begann 2002 seinen Werdegang bei Lidl International nach Abschluss seines Studiums an der University of Brighton, England. In leitenden Funktionen verantwortete er u. a. den technischen Einkauf bei Lidl Schweden und den Aufbau neuer Lidl-Landesgesellschaften. 2007 begann er als Prokurist den Geschäftsbereich Gesellschaft & Umwelt aufzubauen. Mit seiner Expertise auf soziale und ökologische Themen liegt sein Fokus auf internationalen Lieferketten und der Integration von Nachhaltigkeitsaspekten im Sortiment von Lidl.



## Karsten Schwanke

Der Diplom-Meteorologe Karsten Schwanke moderiert seit 1995 für die ARD sowie WDR, SWR, NDR und RBB das Wetter und ist als Wissenschaftsjournalist und -moderator tätig. Er erhielt 2010 die Goldene Kamera und 2011 den Universitätspreis der Hanns-Martin-Schleyer-Stiftung. 2019 folgte die Nominierung für den Grimme Preis. Er studierte in Berlin und Hamburg Meteorologie und schrieb seine Diplomarbeit über Vulkanausbrüche. Seine Expertise bringt er in verschiedenen Umweltschutzgremien ein. Er hält Vorträge und ist ein gefragter Moderator bei Veranstaltungen mit wissenschaftlichem, technologischem oder umweltpolitischem Hintergrund.



## Prof. Dr. Katharina Spraul

Katharina Spraul ist Inhaberin des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Sustainability Management an der TU Kaiserslautern (TUK) und Adjunct Faculty Member für Ethics & CSR an der Mannheim Business School. An der TUK initiierte sie 2016 das Nachhaltigkeitsbüro und ist Modulverantwortliche für die Veranstaltungen zu Wirtschaften in gesellschaftlicher Verantwortung. In ihrer Forschung befasst sie sich mit Nachhaltigkeitsmanagement in Unternehmen, Nonprofit-Organisationen und Netzwerken.



## Laura Stanzus

Laura Stanzus ist Bildungsreferentin, Trainerin für Achtsamkeit und Nachhaltigkeit sowie systemischer Coach und schließt zurzeit ihre Dissertation ab. Sie studierte BWL und CSR in Berlin, Singapur und England. Von 2015 bis 2018 koordinierte sie das von ihr ko-initiierte, vom BMBF geförderte Forschungsprojekt „Bildung für nachhaltigen Konsum durch Achtsamkeitstraining“ an der TU Berlin. Sie ist Lehrbeauftragte an der Leuphana Universität Lüneburg und wissenschaftliche Mitarbeiterin im ClimateCulture Lab des Pestel Institutes.



## Janine Steeger

Janine Steeger ist Journalistin, Moderatorin und Speakerin. Nach fast 20 Jahren Karriere im Privatfernsehen und bei öffentlich-rechtlichen Sendern kündigte Janine Steeger die Festanstellung, um sich ihren Herzensthemen Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu widmen. Neben ihrer Authentizität im Bereich des Green Lifestyle bringt Janine Steeger auch einen Fernstudienkurs „Betriebliches Umweltmanagement und Umweltökonomie“ mit. „Ein Rolemodel für Nachhaltigkeit zu sein, macht glücklicher als Shoppen“ ist ihr Credo.



## Dr. Verónica Tomei

Verónica Tomei ist derzeit wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle des RNE, zuständig für die Bereiche Internationales und Europa. Sie studierte Politik- und Rechtswissenschaft in Bonn und Paris und forschte am europäischen forum für migrationsstudien in Bamberg zu Fragen der Migrationspolitik und des Staatsangehörigkeitsrechts. Seit 1999 ist sie EU-Beamtin in mehreren Querschnittsressorts für verschiedene Politikbereiche und Governance-Fragen. Ihre letzte Position dort war die Leitung des Sekretariats der Nachhaltigkeitsbeobachtungsstelle im Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss.



## Christoph Weigler

Christoph Weigler ist seit Oktober 2015 bei Uber und leitet seit August 2016 als General Manager das Geschäft in Deutschland. Vorher arbeitete er als Senior Manager bei Bain & Company in München und San Francisco. Dort betreibt er zahlreiche Automobil-OEM bei der strategischen Neuausrichtung hin zum ganzheitlichen Mobilitätsanbieter. Ein weiterer Themenschwerpunkt Weiglers waren Wege zu einem erfolgreichen Markteintritt deutscher Automobil-Produzenten in China. Insgesamt verbrachte Christoph Weigler zwei Jahre in China und eins im Silicon Valley.



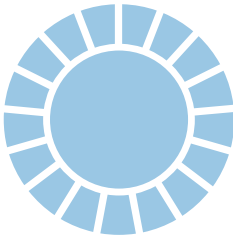
## Dr. jur. Helge Wendenburg

Helge Wendenburg leitete von 2005 bis 2018 die Abteilung Wasserwirtschaft und Ressourcenschutz im BMU in Bonn. Zuvor war er nach Jurastudium und Promotion in Göttingen bei der Bezirksregierung Braunschweig und seit 1990 beim niedersächsischen Umweltministerium tätig. Er gehörte von 2006 bis 2018 dem Vorstand der DWA an, ist Mitglied der Akademie für Geowissenschaften, der GfU und seit 2018 Vorsitzender der Beiräte von KU und NAGUS im DIN e. V. Von 2014 bis 2017 war er Präsident der IKSE und im Jahr 2018 Präsident der IKSD. Er ist Autor und Mitglied des Herausgeberbeirates diverser Zeitschriften.



## Christoph Winterhalter

Nach seinem Informatikstudium an der Universität Karlsruhe startete Winterhalter 1995 seine Laufbahn bei ABB in diversen Engineering, Entwicklungs- und Produktmanagementfunktionen. 2006 übernahm er die Leitung der Geschäftsbereiche für Roboterautomation und Roboterprodukte. 2010 wechselte er als Direktor des deutschen Forschungszentrums in die Konzernforschung bevor ihm 2013 als Produktgruppenchef die Leitung des globalen Geschäfts für Machinery Controls und Automation übertragen wurde. 2016 übernahm er als Hub Business Manager das Steuerungs- und Leittechnikgeschäft von ABB in Zentraleuropa. Seit 2016 ist er Vorstandsvorsitzender von DIN und seit 2018 CEN-Vizepräsident für Politik. Winterhalter ist seit 2012 im Vorstand der GMA und innerhalb des ZVEI und der Plattform Industrie 4.0 engagiert.





## Dr. Klaus Wittstock

Klaus Wittstock ist seit Juli 2014 Leiter der Industry Advocacy und Umweltpolitik BASF SE in Ludwigshafen. Nach seinem Studium des Chemieingenieurwesens an der Universität Karlsruhe war er von 1990 bis 1995 als wissenschaftlicher Mitarbeiter in Karlsruhe tätig und promoviert in Chemischer Verfahrenstechnik. 1996 trat er in die BASF ein und hatte diverse Positionen als Entwicklungsingenieur, Senior Manager und Teamleiter im Bereich Kunststoffe, Umwelt und Nachhaltigkeit inne. Dr. Wittstock ist Mitglied des Vorstandes von PlasticsEurope Deutschland, Beiratsmitglied der BKV sowie Vorsitzender mehrerer nationaler und internationaler Verbandsarbeitsgruppen der Kunststoffindustrie sowie der chemischen Industrie.



## Olaf Zimmermann

Olaf Zimmermann (Jahrgang 1961), Geschäftsführer Deutscher Kulturrat e. V. und Publizist; zweiter Bildungsweg, Volontariat zum Kunsthändler, Geschäftsführer verschiedener Galerien; Herausgeber und Chefredakteur der Zeitung Politik & Kultur; Sprecher der Initiative kulturelle Integration; Mitglied der Landessynode der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz; Stiftungsbeirat der Kulturstiftung des Bundes und Beirat des Kompetenzzentrums Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes



# ZUKUNFT ZUR HEIMAT MACHEN

19. JAHRESKONFERENZ

